

# **CARGO FLOOR®**

## INSTRUKTION FÜR EINE KONTROLLE VOM DEM MAXIMALEN DRUCK EINES CARGO FLOOR SCHUBBODENSYSTEMS

Die Maße genannt in dieser Anleitung beginnen mit dem metrischen System wonach in Klammern [0] das englische (amerikanische) Maßsystem erwähnt wird.

**WICHTIGE EMPFEHLUNGEN UND RICHTLINIEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME**

Bevor Sie das Cargo Floor Lade- und Entladesystem einsetzen, müssen Sie folgende Empfehlungen befolgen und die angegebenen Kontrollpunkte prüfen, sodass das Cargo Floor System und das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Es ist notwendig, dass Sie alle Punkte beachten, bevor Sie das Cargo Floor System in Gebrauch nehmen und dass sich im Fahrzeug keine Ladung befindet. Außerdem muss die Funktion der verschiedenen Bedienungsschalter/-ventile im Vorfeld ohne Ladung ausgeführt werden, sodass man gut darüber informiert ist, wie das System funktioniert. Unsere erste Empfehlung ist, dies während des Abholens des Fahrzeugs bei Ihrem Lieferanten zu tun, sodass der fachkundige Lieferant eventuelle Fragen beantworten und Sie adäquat begleiten kann.

**Wichtig:**

- Kontrollieren Sie immer, ob die von Ihnen gewünschte und gewählte Transportrichtung (Entladen/Laden) tatsächlich aktiviert ist und stattfindet!!
- Falls das System nicht startet, stellen Sie das Cargo Floor System und die hydraulische Pumpe aus. Anschließend befolgen Sie die folgenden Empfehlungen und Richtlinien. Versuchen Sie niemals unnötig lange etwas Bestimmtes zu erreichen, das kann zu großem Schaden an Ihrem Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen.
- Nach Gebrauch des Cargo Floor Schubbodensystems müssen dieses und die Hydraulikpumpe immer vollständig ausgeschaltet werden. Schalter auf „0“, Hebel auf neutraler Position.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten zu diesen Empfehlungen und Richtlinien müssen Sie immer Kontakt mit Ihrem Lieferanten oder einer offiziellen Werkstatt aufnehmen.

Jedes Cargo Floor Transportsystem wird standardmäßig mit Bedienungsanleitung geliefert. Falls diese nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf oder laden Sie sich die Anleitung von der offiziellen Cargo Floor Webseite herunter: [www.cargofloor.com](http://www.cargofloor.com).

- A) Öffnen Sie die Türen des Fahrzeugs immer, bevor die Hydraulikpumpe angestellt wird. **HINWEIS:** Die Türen können unter hohem Druck stehen, sodass diese mit Kraft Öffnen. Außerdem kann es passieren, dass ein Teil der Ladung beim Öffnen herausfällt. Bleibe darum NICHT IN DER NAHE, das Produkt könnte auf Sie fallen. Beide können zu Schaden und/oder Verletzungen führen. Verwenden Sie darum immer, falls vorhanden, die pneumatische Türverriegelung.
- B) 1. Kontrollieren Sie, ob die (Schnell-) Kupplungen des Fahrzeugs korrekt an P (Druck) und T (Tank/Rucklauf) angeschlossen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Verbindungen vollständig bis zum Ende festgedreht bzw. über die ganze Länge hineingeschoben sind.  
**WICHTIG: die Press- und Rückanschlüsse dürfen niemals umgedreht oder verwechselt werden. Vermeiden Sie beim Anschließen, dass Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt!**
2. Kontrollieren Sie vor dem Ankuppeln, ob sich die Rückschlagventile leicht öffnen (Kontrolle; die Rückschlagventile müssen jederzeit mit dem Finger aufgedrückt werden können, ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass in den hydraulischen Leitungen aufgebauter Druck herrscht, sodass das System nicht funktioniert).  
**HINWEIS:** Falsch angeschlossene oder nicht geöffnete hydraulische Verbindungen führen zu schwerem Schaden am Cargo Floor Schubbodensystem sowie am Fahrzeug.
- C) Das Fahrzeug (Pumpe) muss mit eigenem Drucksicherheitsventil ausgestattet sein, welches auf der maximalen Druck des betreffenden Systems eingestellt sein muss. Siehe Tabelle mit technischen Daten. Kontrollieren Sie bei eventuell vorhandenem doppeltem Funktionshebel (Funktion; Kipper/Cargo Floor), dass dieser auf Cargo Floor steht. Ein nicht korrekt eingestelltes Drucksicherheitsventil auf dem Fahrzeug kann zu Schaden am Cargo Floor System, am Auflieger und am Fahrzeug führen.
- D) Das Fahrzeug muss während des Systembetriebs immer auf (Hand-) Bremse stehen. Sie müssen das Fahrzeug jedoch rechtzeitig nach vorne bewegen, sodass es schneller entladen werden kann. Außerdem wird dadurch unnötige Überlastung und unnötiger Verschleiß am Boden und am Fahrzeug vermieden.

- E) Die Verwendung einer kabellosen Fernbedienung ist nur gestattet, wenn die vollständige Funktion vor jedem Lade- oder Entladebeginn getestet wurde. Es muss immer kontrolliert werden, ob die gewählte Funktion auch tatsächlich in Betrieb ist. Wenn man beispielsweise irrtümlich die Ladefunktion gedrückt hat, während man entladen möchte, kann irreparabler Schaden am Cargo Floor Transportsystem sowie am Fahrzeug entstehen.
- F) Während des Betriebs des Cargo Floor Systems müssen alle vorhandenen STOP- und Bedienungsschalter/-hebel frei zugänglich sein.
- G) Das Pressfilterelement muss mindestens ein Mal jährlich ausgetauscht werden. Falls die Kupplungen zwischen Fahrzeug und Cargo Floor System regelmäßig gelöst werden, ist es ratsam den Pressfilter regelmäßig auf Schmutz zu kontrollieren und häufiger auszutauschen. Kontrollieren Sie auch eventuelle Rückfilter (keine Lieferung von Cargo Floor). Bei verspätetem Austausch eines Filterelements besteht das Risiko, dass Schaden oder Störungen am Cargo Floor System oder am Fahrzeug entstehen.
- H) Alle beweglichen Teile des Cargo Floor Schubbodensystems müssen abgeschirmt sein. Zudem darf man sich niemals innerhalb von 10 Metern [30'] eines laufenden Cargo Floor Systems aufhalten.
- I) Bei Störungen/in Betrieb darf sich dem Cargo Floor System nur genähert werden, nachdem alle Geräte einschließlich der Hydraulikpumpe ausgeschaltet wurden. Zudem muss das Cargo Floor System elektrisch und hydraulisch von Strom und Pumpe getrennt sein.
- J) Die Bolzenbefestigungen der Aluminium-Bodenprofile am Cargo Floor System müssen regelmäßig kontrolliert werden, ob sie sich eventuell gelöst haben. Die Kontrolle kann leicht im Fahrzeug auf dem Boden durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dazu muss das Cargo Floor System in unbeladenem Zustand eingeschaltet werden und die Person muss ihren Finger halb auf das Bodenbrett und die Schraube legen. Dabei darf zwischen Bodenprofil und Schraube keine merkliche Bewegung/kein Spiel entstehen. Werden diese Befestigungen nicht kontrolliert, kann dies eventuell zu Schaden am Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen. Während dieser Kontrolle muss eine zweite Person anwesend sein, um das Cargo Floor System ausschalten zu können.
- K) Kontrollieren Sie, ob die vorgeschriebene Mindestmenge an Öl vorhanden ist (150 ltr [40 US gallons]). Zu wenig Öl im Hydrauliktank führt zu Schäden an der Pumpe und am Cargo Floor System.
- L) Erlauben Sie nicht dass das System mehr Arbeitshube macht als 16 Hube pro Minute. Nur ein CF500 SLC Power Speed Cargo Floor System kann bis zu 23 Hube pro Minute produzieren. Eine zu hohe Taktzahl kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- M) Die Verwendung von Hydraulikleitungen, Verbindungen und Schläuchen mit zu kleinem Durchmesser führt zu Schäden.
- N) Bei ausbleibendem Betrieb oder der Feststellung fehlerhaften Betriebs des Cargo Floor Systems müssen das Cargo Floor System und die Hydraulikpumpe sofort ausgeschaltet werden. Erst danach werden alle Kontrollpunkte durchlaufen, bevor die Pumpe und das Cargo Floor System wieder eingeschaltet werden dürfen. Um Überhitzung des Öls zu vermeiden, müssen Sie regelmäßig die Öltemperatur kontrollieren, indem Sie VORSICHTIG und BEHUTSAM mit der Hand an der Leitung oder am Öltank fühlen. Wenn es dort für die Hand zu heiß ist, müssen Sie sofort das System stoppen. **WARNUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- O) Funktioniert das Cargo Floor Transportsystem nicht oder es startet nicht richtig, kann das eventuell auch an anderen hydraulischen Komponenten liegen, die an den Hydraulikkreislauf des Cargo Floor Systems angeschlossen sind.
- P) Festklemmen der Bodenprofile durch den Transport falscher, nicht gestatteter Ladung sowie eventuelles Festfrieren des Bodens oder des Produkts am Boden kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen. **EMPFEHLUNG:** bei Frost das System anhalten und eine Halle (beheizten Raum) aufsuchen, um das Produkt aufzutauen.
- Q) Da die Stromzufuhr des Cargo Floor Transportsystems häufig an die Lichtschaltung des Fahrzeugs angeschlossen wird, ist es ratsam die Beleuchtung während des laufenden Systembetriebs einzuschalten und eingeschaltet zu lassen.
- R) Wartungen und Reparaturen am Cargo Floor System dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Es müssen immer Original-Ersatzteile von Cargo Floor System eingesetzt werden um eine gute und lange Lebensdauer des Cargo Floor Systems garantieren zu können.

- S) Für das maximal erlaubte Ladegewicht müssen Sie immer die gesetzlichen Richtlinien befolgen. Auch, wenn das System mehr transportieren kann, wird die Höchstgrenze durch das Gesetz bestimmt. Viel zu schwere Ladung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- T) Kontrollieren Sie, ob beim Hydrauliköl der richtige Typ und die richtige Qualität verwendet wird. Die Verwendung des falschen Öls kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie an der Pumpe führen.
- U) Prüfen Sie am Fahrzeug die richtige Spannung. Prüfen Sie auch, ob es offene elektrische Verbindungen gibt. Eine ungeeignete elektrische Installation kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- V) Kontrollieren Sie, ob die eventuell vorhandene Stirnwand leicht und gut funktioniert. Eine gut funktionierende Stirnwand sorgt für eine saubere und schnelle Entladung des Produkts. Eine schlecht funktionierende Stirnwand kann zur Verlängerung der Entladezeit und zu Schaden am Fahrzeug führen.
- W) Bedienung des Cargo Floor Schubbodensystems durch eine fachlich ungeeignete Person kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen.
- X) Zu hohe Öltemperatur führt in jedem Fall zu Schaden am Cargo Floor System sowie an den anderen hydraulischen Komponenten, unter anderem an der Pumpe.
- Y) Es ist immer ratsam das Cargo Floor System anzuhalten, sobald alle Kolbenstangen eingezogen sind. (Das ist normalerweise der Fall, wenn alle Bodenprofile vollständig zur Entladeseite hin (Fahrzeigtüren) ausgerichtet sind.) Falls die Kolbenstangen nicht eingezogen sind, kann das zu Schaden am Cargo Floor System führen.
- Z) Um Schaden an den Bodenprofilen zu vermeiden, muss man vorsichtig sein und die Ladehöhe soweit wie möglich begrenzen. Zudem kann durch den Transport nicht gestatteter aggressiver, korrosiver, heißer, harter, scharfkantiger und klebriger Materialien Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen. Vermeiden Sie immer das Laden und Entladen scharfkantiger Produkte. Sie sind immer sicher, wenn die Ladung weicher ist als das Material der Bodenprofile. Benutzen Sie im Zweifel eine Schutzdecke oder fragen Sie Ihren Lieferanten.
- AA) Gabelstaplerbefahrbarkeit Im Prinzip können alle Böden mit einem Gabelstapler befahren werden, erkundigen Sie sich aber immer zuvor bei Ihrem Lieferanten, welche Belastungen für Ihr Fahrzeug erlaubt sind.  
Überlastung kann zu Schäden am Cargo Floor Schubbodensystem und am Fahrzeug führen.
- BB) Falls man die Notbedienung(en) gebraucht hat, müssen sie immer wieder in den nicht aktivierten Ursprungsstand zurückgesetzt werden.
- CC) Kontrollieren Sie bei Betrieb des Systems, dass das Öl nicht zu heiß wird. Dies können Sie einfach tun, indem Sie bei Betrieb mit der Hand an der Seite des Öltanks fühlen. Falls das Öl so heiß ist, dass Sie die Hand nicht auf dem Tank belassen können, müssen Sie die Pumpe direkt ausstellen um das Öl abkühlen zu lassen. Außerdem können Sie kontrollieren, was die Ursache des zu heißen Öls sein könnte. Beenden Sie das Laden und Entladen sofort, sobald das Öl zu heiß ist, sonst kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie an den restlichen hydraulischen Komponenten entstehen. **ACHTUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- DD) Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass man eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden schafft. Ohne gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden besteht die Gefahr, dass die Ladung stehen bleibt. Tipp: Legen Sie beim Transport von Paletten gegebenenfalls weiche Holzplanken von ca. 300 x 18 x 2350 mm [12" x 0.75" x 92.5"] aus um den Druck besser zu verteilen.
- EE) Konstanter Druck der Ladung auf den Türen kann führen zu extra Verschleiß vom kompletten System und die Konstruktion könnte beschädigt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Zulieferant für Optimierungsmöglichkeiten oder um Probleme vorzubeugen.
- FF) Der Benutzer/Bediener/Fahrer der das Cargo Floor System bedient ist zu jeder Zeit verpflichtet in einer sicheren Distanz zu dem Cargo Floor System zu verbleiben ab dem Moment vom Einschalten der hydraulik Pumpe bis zum Ausschalten dieser. Er soll darauf zusehen dass keine gefährlichen Situationen entstehen können. Wenn der Prozess stockt oder wenn Dritte anwesend sind soll er das Cargo Floor System, oder hydraulik Pumpe, direkt ausschalten müssen.
- GG) Es dürfen keine Änderungen/Modifikationen/Einstellungen gemacht werden an welches Teil dann auch vom Cargo Floor System.

**GARANTIE**

Eine Garantie wird nur gewährt, wenn zuvor die Zustimmung von Cargo Floor B.V. erteilt wurde! Bei Garantieforderungen müssen Sie immer zuvor ein Anforderungsformular ausgefüllt an Cargo Floor B.V. schicken. Das Formular finden Sie im Internet unter [www.cargofloor.com](http://www.cargofloor.com). Dabei ist es wichtig die Cargo Floor Systemnummer anzugeben.

**NOTFALL**

Bei einem NOTFALL kann das Cargo Floor Transportsystem durch eine der nachstehenden Maßnahmen sofort abgeschaltet werden:

- ◆ Betätigen der rote Stopptaste auf einer der Bedienungen;
- ◆ Alle Schalter auf "0" stellen;
- ◆ Durch die Hebel in die mittlere „0“ Position zu stellen (nur B und A Bedienung);
- ◆ Pumpe / Motor ausschalten;
- ◆ Hauptstromversorgung ausschalten;
- ◆ Motor oder elektro-hydraulisches Aggregat ausschalten.



## Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig

Mit diesen Hinweisen ist es möglich der maximale Druck festzustellen von einem leeren Auflieger.

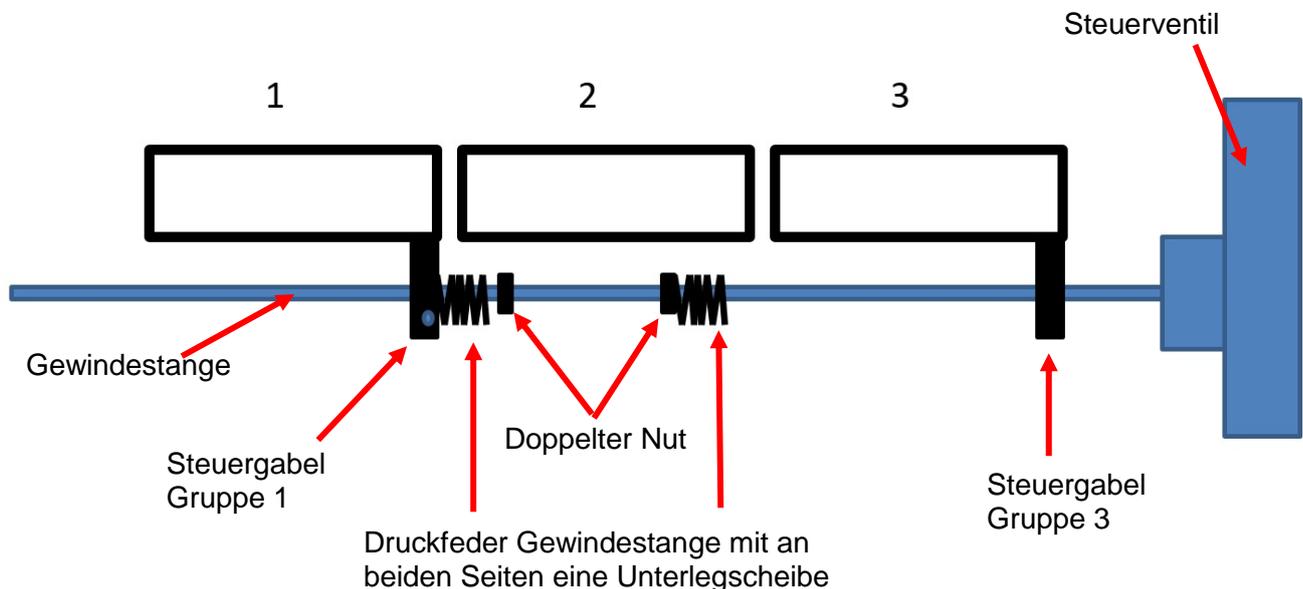
Die Cargo Floor Schubbodensysteme sind ausführlich getestet und sind eingeregelt auf den richtigen Druck bevor diese geliefert werden an dem Fahrzeughersteller.

In bestimmten Situationen kann es notwendig sein um den maximalen Druck zu überprüfen. Dies kann sein wenn das System mehr Kraft benötigt dann es zur Verfügung hat. Kontrollieren in vorher auf unseren Internetsite [www.cargofloor.com](http://www.cargofloor.com), after sales, welches System Sie haben. Verschiedenen Typen Systeme haben verschiedenen Drucke. Sie können auch das Typenschild von ihr System anschauen um nachzusehen auf welchem maximalen Druck ihr System eingestellt ist.

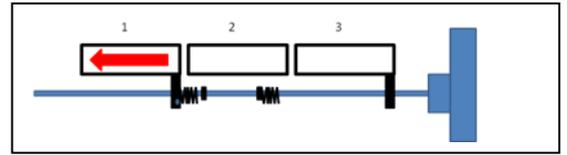
Um die benötigten Informationen genau und völlig festzulegen raten wir an um das Messblatt Hydraulik für ihr System von unseren Internetsite [www.cargofloor.com](http://www.cargofloor.com) zu downloaden. Dieses Messblatt zeigt auch die Positionen von Messpunkte M1 und M2. Schließe beide Manometer an bevor Sie mit dem Messen anfangen.

Diese Instruktion ist gemeint für die Standard Systemtypen, CF300, CF400, CF500 SL, CF500 SL-2 und CF500 SLC. Die beschriebene Arbeitsweise ist für jeder Typ gleich.

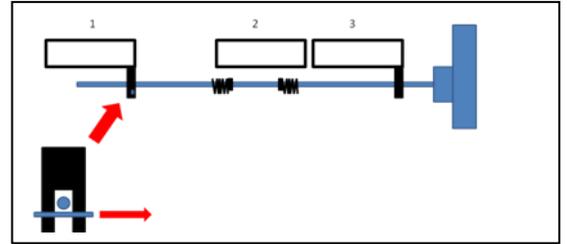
### LEGENDA



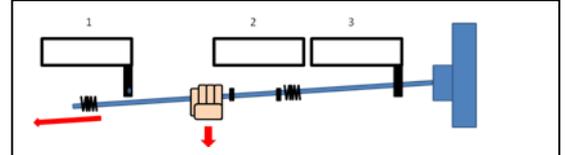
1. **Schalte die Pumpe und das System ein.** Lasse die Steuergabel von Gruppe 1 so weit wie möglich weglauen und schalte dann das System **aus**.



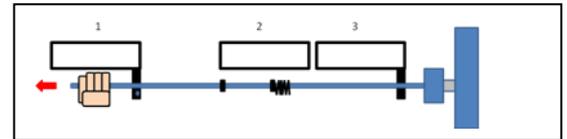
2. **Schalte die Pumpe aus.** Nehmen Sie den Bolzen/ Stift aus der Steuergabel von Gruppe 1.



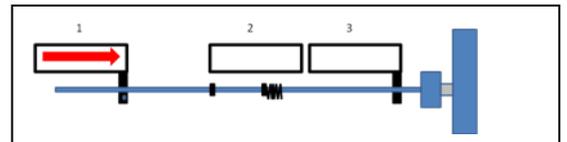
3. Jetzt kann die Gewindestange nach unten gezogen werden und die Stahlfeder mit Unterlegscheiben von der Gewindestange geschoben werden Richtung Stirnwand.



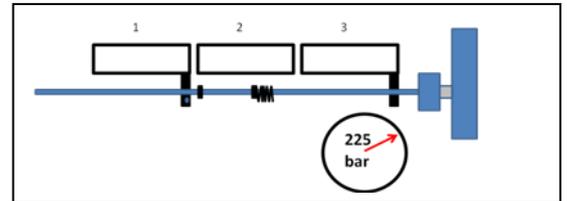
4. Schalte die Gewindestange mit Hand Richtung der Stirnwand des Aufliegers.



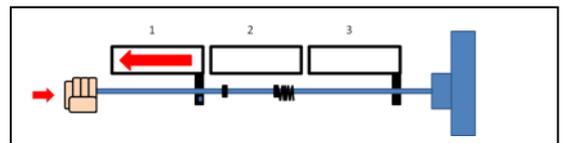
5. **Schalte die Pumpe und das System ein.** Gruppe 1 wird sich Richtung die Türen des Aufliegers bewegen.



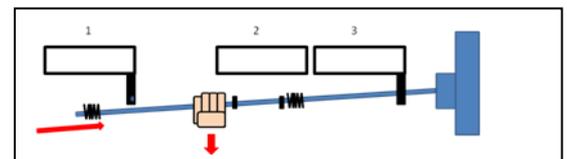
6. Gruppe 1 kann am Ende ihrer Hub keine Umschaltung machen. Das System wird jetzt durch den Überdruck gehen und die maximale Druck kann jetzt vom Druckmesser, angeschlossen an Messpunkt M1, abgelesen werden. **Schalte System und Pumpe so bald wie möglich wieder aus.**



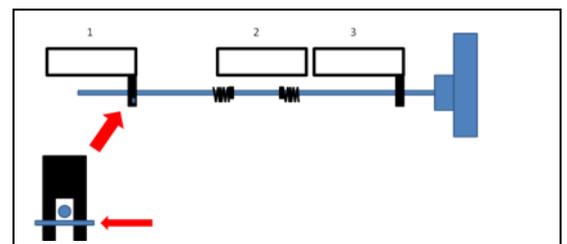
7. Wenn der maximale Druck bestimmt ist, dann muss mit Hand die Gewindestange Richtung der Türen gedrückt werden. **Schalte dann Pumpe und System ein.** Gruppe 1 wird sich Richtung Stirnwand bewegen. **Schalte System und Pumpe wieder aus** am Ende dieses Hubs.



8. Jetzt kann die Gewindestange nach unten bewegen und Stahlfeder mit Unterlegscheiben wieder zurück montieren werden.



9. Montieren Sie der Bolzen/ Stift wieder in der Steuergabel von Gruppe 1.



## WAS KANN KONKLUDIERT WERDEN NACH ABLESEN DES MAXIMALEN DRUCKS? DA GIBT ES DREI MÖGLICHEN SITUATIONEN

### Standard Systeme mit den dazugehörigen Drucken

Systemtype	Max. Druck M1	Max. Druck M2	Max. Druck Zugmaschine
CF300	225 bar [3263 PSI]	10 bar [145 PSI]	250 bar [3626 PSI]
CF400	225 bar [3263 PSI]	10 bar [145 PSI]	250 bar [3626 PSI]
CF500 SL	225 bar [3263 PSI]	10 bar [145 PSI]	250 bar [3626 PSI]
CF500 SL-2	225 bar [3263 PSI]	10 bar [145 PSI]	250 bar [3626 PSI]
CF500 SLC	225 bar [3263 PSI]	10 bar [145 PSI]	250 bar [3626 PSI]

### 1. Der abgelesene maximale Druck auf Messpunkt M1 ist korrekt

Der maximale Druck von das System wird keine Problemen bringen. Wenn Sie trotzdem eine Beschwerde haben basiert auf zu wenig Kraft (= mehr Druck) raten wir Sie an Kontakt mit uns aufzunehmen.

### 2. Der abgelesene maximale Druck auf Messpunkt M1 ist zu niedrig

Die folgenden Schritte sollen durchlaufen werden um völligen Informationen zu bekommen.

1. Überprüfen Sie die maximale Druck der Zugmaschine. Wenn es niedriger als der erforderliche Druck ist, stellen Sie dann diese auf den richtigen Druck ein.
2. Sehen Sie nach ob auf der Zugmaschine ein Kippventil montiert ist und dass diese richtig eingestellt ist.
3. Überprüfen Sie ob andere hydraulik Komponenten montiert sind auf der Zugmaschine oder Auflieger welche Einfluss haben können auf dem maximalen zu erreichen Druck. Wenn nötig, machen eine Bypass um diese Komponenten zu umgehen und kontrolliere nochmal den maximaler Druck des Systems.
4. Wenn die vorangehende Überprüfungen an Zugmaschine und Auflieger keine Fehler aufzeigen, überprüfen Sie dann ob das Überdruckventil verschmutzt ist. Demontiere hierzu das komplette Überdruckventil.



**Nehmen Sie niemals das Überdruckventil auseinander und ändern Sie nie die Einstellungen des Überdruckventils ohne Kontakt aufzunehmen mit Cargo Floor. Garantie erlischt wenn die Einstellung geändert ist. Ebenfalls kann Schaden an System/Auflieger entstehen und können gefährliche Situationen auftreten.**

Nehmen Sie kontakt auf mit Cargo Floor und bitten Sie um weiterleitet zu werden zu der technische Abteilung.

### 3. Der abgelesene Druck auf Messpunkt M1 ist niedriger dann der Druck von Messpunkt M2

Die Druck- und Rückleitung der Pumpe sind umgekehrt angeschlossen. Das heißt dass die Druckseite auf der Rück (T) des Systems angeschlossen ist, und die Rückseite an der Druck (P) angeschlossen wurde.



**Schalten Sie die Pumpe sofort aus und nicht wieder ein.**

Das Filterelement wird in diesen Fall beschädigt sein und soll auf jeden Fall vor dem Einschalten der Pumpe nachgesehen und ersetzt werden müssen. Auch sollen die Leitungen auf der richtige Weise angeschlossen werden müssen.

Überprüfen Sie nach der Messung das System ob es völlig funktioniert bevor der Auflieger die Werkstatt verlässt.

Wenn Sie Zweifel haben bezüglich eine mögliche Störung oder die Ergebnisse der Messungen, raten wir Sie an Kontakt mit uns aufzunehmen um Ihre Fragen zu beantworten und Hilfe zu bekommen bei der Analyse. Halten Sie das Systemnummer bitte dabei bereit.

**KONTAKTDATEN**

**Post und Besuchadresse:**

Cargo Floor B.V.  
Byte 14  
7741 MK Coevorden  
Die Niederlande

Telefonnummer: +31 524 593 900  
E-mail: [info@cargofloor.com](mailto:info@cargofloor.com)  
Website: [www.cargofloor.com](http://www.cargofloor.com)

**Bestellungen von Ersatzteilen:**

E-mailadresse: [sales2@cargofloor.nl](mailto:sales2@cargofloor.nl)  
Direkte Durchwahl: +31 524 593 922

**Aftersales (technische Fragen en Störungen)**

E-mailadresse: [as@cargofloor.com](mailto:as@cargofloor.com)  
Direkte Durchwahl: +31 524 593 981 / +31 524 593 991